

## Inhaltsverzeichnis

<b>Einleitung</b>	<b>11</b>
<b>Kapitel I</b>	
<b>1.0 Erkenntnisinteresse, Aufbau und philosophische Verortung der Arbeit</b>	<b>21</b>
1.1 Philosophische Verortung	30
1.1.1 Funktional-strukturelle Systemtheorie im Sinne Luhmanns	30
1.1.2 Kritische Theorie	33
1.1.3 Selbtkritische Theorie	36
1.1.4 Poststrukturalismus	38
1.1.5 Diskursanalyse Foucault	40
1.1.6 Derrida: Dekonstruktion	44
1.1.7 Konsequenzen aus der Metatheoretischen Verortung für wissenschaftstheoretische Überlegungen	46
1.1.8 Fazit	51
1.2 Struktur der Arbeit Einleitung	53
1.2.1 Kapitel 1, Erkenntnisinteresse, Struktur und Philosophische Verortung der Arbeit	53
1.2.2 Kapitel 2, Rekonstruktion der Beobachtung und Erkenntnis oder die wissenschaftstheoretische Verortung der Arbeit	58
1.2.3 Kapitel 3, Rekonstruktion der Begriffe oder die theoretische Konstruktion des Feldes	60
1.2.4 Kapitel 4, Rekonstruktion des Gegenstandes als dekonstruktiver Diskurs	64
1.2.5 Kapitel 5, Fazit und Schlussbetrachtung	67
<b>Kapitel II</b>	
2.0 Wahrnehmen, Beobachtung, Erkennen und ihre Probleme als wissenschaftstheoretische Verortung der Arbeit	69
2.1 Einführung	69
2.2 Annäherung an das Phänomen der Beobachtung	73
2.3 Die Neu Zeit als Wegbereiter neuer Erkenntnisquellen	78
2.4 Konstruktivismus als Exklusion von Wahrheit und Inklusion von Anschlussfähigkeit	101
2.5 Systemtheoretische Beobachtung als komplexe Beschreibung von Wirklichkeit	110
2.6 Betriebspädagogik als Wissenschaft	123
2.7 Der besondere Fokus einer pädagogischen Theorie im betrieblichen Kontext oder die doppelte Handlungslogik der Betriebspädagogik	135
<b>Kapitel III</b>	
3.0 Rekonstruktion der Begriffe oder die theoretische Konstruktion des Feldes	147
3.1 Begriffliche Rekonstruktion des Kulturbegriffs	147
3.1.1 Annäherung an den Kulturbegriff	147
3.1.2 Etymologische Annäherung	148
3.1.3 Die Re-fokussierung des Kulturbegriffs in den Sozialwissenschaften	150
3.1.4 Die vier Dimensionen des „cultural turn“	152
3.1.5 Typologien des Kulturbegriffs:	155
3.1.6 Muster sinnorientierter Handlungserklärungen	164
3.1.7 Der kritische Kulturbegriff	169
3.2 Entwicklungsstränge	172
3.2.1 Der strukturalistische Entwicklungsstrang	172

<b>3.2.2</b>	<b>Interpretativer Entwicklungsstrang</b>	<b>200</b>
<b>3.2.3</b>	<b>Kritischer Entwicklungsstrang</b>	<b>228</b>
<b>3.3</b>	<b>Unternehmenskultur</b>	<b>268</b>
<b>3.3.1</b>	<b>Allgemein</b>	<b>268</b>
<b>3.3.2</b>	<b>Der Kritische Ansatz der Unternehmenskultur</b>	<b>268</b>
<b>3.3.3</b>	<b>Katholische Kultur- Was ist anders?</b>	<b>282</b>
<b>3.4</b>	<b>Systemtheoretische Dekonstruktion des Kulturbegriffs</b>	<b>289</b>
<b>3.5</b>	<b>Betriebspädagogik beobachtet</b>	<b>303</b>
<b>3.5.1</b>	<b>Kultur im Allgemeinen und Unternehmenskultur im Besonderen</b>	<b>303</b>
<b>3.5.2</b>	<b>Die Wertecharta des Unternehmens zwischen Orientierung und Dogmatik</b>	<b>303</b>
<b>3.5.3</b>	<b>Lernkultur im Unternehmen</b>	<b>308</b>
<b>3.6</b>	<b>Führung</b>	<b>313</b>
<b>3.6.1</b>	<b>Begriffdimension</b>	<b>315</b>
<b>3.6.2</b>	<b>Ausgangslage betriebspädagogischer Betrachtung</b>	<b>333</b>
<b>3.6.3</b>	<b>Systemtheoretische Annäherung</b>	<b>342</b>
<b>3.6.4</b>	<b>Symbolisch generalisierte Steuerungsmedien</b>	<b>351</b>
<b>3.6.5</b>	<b>Betriebspädagogische Konsequenzen aus dem (post-)strukturalistischen und systemtheoretischen Ansatz</b>	<b>361</b>
<b>3.6.6</b>	<b>Organisation als multifokale Konstruktion</b>	<b>364</b>
<b>Kapitel IV</b>		
<b>4.0</b>	<b>Epistemologische Rekonstruktion des Praxisfeldes</b>	<b>371</b>
<b>4.1.</b>	<b>Einleitung</b>	<b>371</b>
<b>4.2.</b>	<b>Changemanagement</b>	<b>374</b>
<b>4.2.1</b>	<b>Changemanagement zwischen Person und Struktur</b>	<b>375</b>
<b>4.2.2</b>	<b>Changemanagement als Kommunikation</b>	<b>379</b>
<b>4.2.3</b>	<b>Changemanagement als Transaktion und Transformation</b>	<b>380</b>
<b>4.3.</b>	<b>Krankenhaus</b>	<b>383</b>
<b>4.3.1</b>	<b>Krankenhaus als Betrieb</b>	<b>383</b>
<b>4.3.2</b>	<b>Das Krankenhaus als <i>Totale Institution</i></b>	<b>399</b>
<b>4.3.3</b>	<b>Das Krankenhaus als Ort der Krankenbehandlung</b>	<b>405</b>
<b>4.4</b>	<b>Veränderungsprozesse im Krankenhaus</b>	<b>413</b>
<b>4.4.1</b>	<b>Der herrschende Diskurs: Das Krankenhaus im Kontext der Veränderungsprozesse</b>	<b>413</b>
<b>4.4.2</b>	<b>Qualität als Herausforderung – der etablierte Diskurs</b>	<b>443</b>
<b>4.4.3</b>	<b>Diskurs zum sozialen Kapital Kooperation Vernetzung der etablierte Diskurs</b>	<b>469</b>
<b>5.0</b>	<b>Kapitel</b>	<b>483</b>
<b>5.1</b>	<b>Fazit und Schlussbetrachtung</b>	<b>483</b>
<b>5.1.1</b>	<b>Formtheorie als Einheit der zwei Seiten Systemtheorie und Strukturalismus</b>	<b>483</b>
<b>5.1.2</b>	<b>Steuerung aus formtheoretischer Perspektive</b>	<b>490</b>
<b>5.1.3</b>	<b>Organisation als beobachtete und beobachtende Formstruktur</b>	<b>496</b>
<b>5.1.4</b>	<b>Semantik als Form der Kommunikation</b>	<b>499</b>
<b>5.1.5</b>	<b>Formen der strukturellen Kopplung</b>	<b>502</b>
<b>5.2.</b>	<b>Betriebspädagogische Reflexion</b>	<b>526</b>
<b>6.0</b>	<b>Schluss</b>	<b>559</b>
<b>Literaturverzeichnis</b>		<b>567</b>
<b>Abbildungsverzeichnis</b>		<b>587</b>